

Aus der Industrie

Zertifiziert vom Passivhaus Institut Darmstadt

Das Schüco Verbundfenster AWS 120 CC.SI erfüllt neben hohen architektonischen Ansprüchen an Ästhetik und Design auch höchste Ansprüche an Wärmedämmung. Belegt wird dies jetzt auch offiziell durch das neu erworbene Zertifikat vom Passivhaus Institut (PHI) Darmstadt: Die Aluminium-Verbundkonstruktion in 120 mm Bautiefe erreicht mit der geforderten Verglasung bei einem Standardfenstermaß von 1,23 x 1,48 m einen Wert von $U_w = 0,75 \text{ W/m}^2\text{K}$. Neben dieser von Passivhaus zertifizierten Energieeffizienz zeichnet sich das Verbundfenster auch durch Einbruchhemmung bis RC3 und durch geprüfte Schallschutzwerte bis 53 dB aus. Darüber hinaus ist der integrierte Schüco Sonnenschutz CCB (Concealed Composite Blind), der wärmebrückenfrei und gut geschützt vor Witterungseinflüssen in das Fensterprofil integriert wird, Herzstück des Verbundfensters.



zertifizierte Fensterlamellen; Foto Schüco

Der Schüco Sonnenschutz CCB wurde speziell für den Einsatz im Verbundfenster entwickelt. Die speziell legierten 25 mm breiten Aluminiumlamellen können mittels eines 24-V-Elektromotors hoch- und tief gefahren sowie in jeder Jalousieposition geöffnet oder geschlossen werden. Der Motor und die Jalousiebauteile sind speziell für erhöhte Temperaturen im Verbundfensterzwischenraum ausgelegt. Die Verbundjalousie bietet Blend-, Sonnen- und Sichtschutz sowie Durchsicht nach außen. Der besondere Vorteil: Die Jalousie kann aufgrund ihrer geschützten Lage auch unabhängig vom Wetter, Wind, Eis und Schnee genutzt werden. Sie wird im Flügel-Zwischenraum zwischen der außen liegenden Einfachverglasung und der innen liegenden Isolierverglasung so eingebaut, dass das Kopfprofil der Jalousie vollständig verdeckt ist. Dadurch wird im Sichtbereich bei aufgefahrener Jalousie eine minimal sichtbare Pakethöhe

Sonnenschutz

erreicht. Dies ist im Vergleich zu Verbundfenstern anderer Anbieter weltweit einzigartig und insbesondere für Architekten ein wichtiges Entscheidungskriterium. Zudem ist seitliches Schlitzlicht bei tiefgefahrener Jalousie ausgeschlossen, da die Jalousie verdeckt im Falzraum des Verbundflügel-Zwischenraumes läuft. Der Sonnenschutz CCB lässt sich exakt im Verbundfenster positionieren, die Maßermittlung ist aus den Verbundfensterflügelabmessungen automatisch ableitbar. Wichtig für den Monteur: Die sichere, schnelle und werkzeuglose Montage im Verbundflügelzwischenraum erfolgt mit Hilfe der besonderen Profilintegration des angepassten Kopf- und Abdeckprofils durch Einklipsen sowie durch integrierte Steckkontakte für den Stromübergang.

Komplettpaket für Fenstermodernisierung

Das Schüco Verbundfenster AWS 120 CC.SI mit seinem integrierten Sonnenschutz CCB ist als Gesamtpaket auch perfekt für den Modernisierungsmarkt geeignet. In Kombination mit dem Schüco Modernisierungsblendrahmen lässt sich bei der Montage eine Zeitersparnis bis zu 37 % erreichen, da der alte Blendrahmen je nach Einbauart nicht mehr bearbeitet oder aufwendig demontiert werden muss. Optional lässt sich das Verbundfenster auch mit dem Lüftungssystem Schüco VentoTherm ausstatten. In Verbindung mit dem mechatronischen Schüco TipTronic Beschlag lässt sich damit eine natürliche, nutzerunabhängige Lüftung mit ventilatorgestützter Lüftung zu einer hybriden Lüftung kombinieren, um so energetische Potenziale in Gebäuden vollständig auszuschöpfen.

Beschlag

Schüco

Panasonic

Gute Luft trotz geschlossener Fenster



Nach dem Duschen muß das Fenster nicht geöffnet werden!

Mit Hilfe des intelligenten Luftfeuchtesensors wird zu hohe Luftfeuchtigkeit verhindert und ein gutes Raumklima wieder hergestellt.
Kalte Zugluft gehört jetzt der Vergangenheit an.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte
info.peweu@eu.panasonic.com